

6 Terme und Gleichungen zum Arbeiten und Spielen

Der Papyrus Rhind, eine Sammlung von Aufgaben, Rechenvorschriften und Lösungsansätzen für mathematische Probleme, ist vermutlich im 16. Jahrhundert vor Christus zusammengestellt worden. Es handelt sich dabei um Schriftrollen, deren erhaltene Teile heute im British Museum in London aufbewahrt sind. Auch Gleichungen sind in diesem alten Schriftwerk angeführt, bei denen es vor allem um das Aufteilen von Gütern für eine bestimmte Zahl von Menschen geht. ZB: Wie viel eines Brotlaibes erhält eine Person, wenn neun Brotlaibe auf zehn Personen gerecht aufgeteilt werden sollen?



AUFGABEN

- 1 Nehmt ein Blatt Papier, teilt es durch eine Linie in zwei Hälften und schreibt eure Namen in die linke obere Ecke! Erfindet zu zweit vier Rechenanweisungen in Textform und schreibt die Anweisungen in die linke Spalte! Gebt euer Blatt anschließend so an eine andere Gruppe weiter, dass jedes Paar einen „fremden“ Zettel hat! Schreibt eure Namen und die zum Text passenden Terme in die rechte Spalte und gebt die Blätter an die Erfinder zurück! Diese kontrollieren die Ergebnisse.
- 2 Bildet Gruppen (zB drei bis fünf Personen)! Ein Gruppenmitglied soll der Experte bzw. die Expertin sein. Der Experte bzw. die Expertin denkt sich einen einfachen Rechenterm mit einer Variablen und einer Rechenoperation aus (zB $2 \cdot x$ oder $10 - x$). Die übrigen Mitspieler versuchen den Term zu erraten. Sie nennen der Reihe nach einfache natürliche Zahlen bis höchstens 10. Die Person, die sich den Term ausgedacht hat, muss ihnen das Ergebnis des Terms nennen. Der Term muss so gewählt werden, dass sein Wert für alle eingesetzten Zahlen größer oder gleich 0 ist.
Ein Beispiel: Der ausgedachte Term ist $2 \cdot x$.

Fragende	1	3	7	2	...
Experte/Expertin	2	6	14	4	...